

Rahmenbedingungen der Bildung/Ausbildung vor dem Krieg

- ▶ **Die Landwirtschaft war ein wichtiger Faktor der wirtschaftlichen Entwicklung in der Ukraine.**
- ▶ **Der Bedarf an Fachkräften in der Landwirtschaft stieg stetig, der Arbeitskräftemarkt konnte den Bedarf nicht decken.**
- ▶ **Die Berufsausbildung Allgemein und die Agrarcollegeausbildung im Speziellen musste sich an
 - **veränderte Nachfragestrukturen am Arbeitsmarkt**
 - **neue Zielgruppen (z. B. Beratung)**
 - **veränderte Anforderungen an die berufliche Qualifikation anpassen bzw. einstellen.****
- ▶ **Es fehlte ein Konzept
 - **zum Umgang mit der beschleunigten fachlichen Innovation**
 - **zur Nutzung der Digitalisierung im Bildungsbereich**
 - **zur Qualifizierung des Lehrpersonals an den Agrarcolleges**
 - **zur Finanzierung der Agrarcollegeausbildung (z. B. Sachmittel und technische Ausstattung)**
 - **zur Entwicklung der Struktur der Bildungseinrichtungen/-standorte.****
- ▶ **Eine nachhaltige politische Begleitung und Gestaltung der beruflichen Ausbildung war nicht gegeben.**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



24. Februar 2022

Der Krieg kehrt nach Europa zurück.

Russlands Armee hat die Ukraine überfallen.

Die europäische Friedensordnung nach dem 2. Weltkrieg ist innerhalb von wenigen Stunden komplett zusammengebrochen.

Die Auswirkungen für alle wirtschaftlichen Bereiche aber insbesondere für die **Bildung/Ausbildung** sind fatal.

Projektdurchführer



Situation/Folgen für die Bildung/Ausbildung in der Ukraine

- **Mehr als 3.500 Bildungseinrichtungen (Universitäten, Schulen und Kindergärten) wurden bisher bombardiert, beschossen oder zerstört.**
- **Durch die Kämpfe, Beschuss, Bombardierungen und Raketeneinschläge wurden alleine mehr als 400 Schulen vollständig zerstört.**
- **Nur noch etwa 1,0 Million Kinder/Jugendliche besuchen aktuell regelmäßig die Präsenzschule.**
- **Etwa 1,3 Millionen Kinder/Jugendliche erhalten abwechselnd ohne Planung Unterricht im Online- bzw. Präsenz-Modus.**
- **Etwa 1,9 Millionen Kinder/Jugendliche werden ausschließlich virtuell unterrichtet (Home Schooling).**
- **26.000 ukrainische Lehrkräfte und 700.000 bis 1,5 Millionen schulpflichtige Kinder/Jugendliche befinden sich im Ausland.**
- **Eine praktische Ausbildung auf den Betrieben (Technologisches Praktikum) ist nur in wenigen Fällen möglich.**
- **Das Schulwesen in den besetzten Gebieten wird russifiziert.**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Eckdaten zum Projekt



PROJEKTTITEL:

Förderung der Berufsausbildung an landwirtschaftlichen Colleges in der Ukraine (FABU), Phase 2

PROJEKTNUMMER:

UKR 21-01

PROJEKTREGION:

Kiew, Sumy, Charkiw, Winnizja, Riwne, Wolhynien und Odessa

LAUFZEIT UND PHASE:

12/2021 – 12/2024 (2. Phase) mit der Option der Verlängerung der Laufzeit bis 12/2025

PROJEKTHISTORIE:

08/2017 – 11/2021 (1. Phase)

BUDGET (AKTUELLE PHASE):

2,15 Mio. EUR (brutto)

OPERATIVE PROJEKTPARTNER:

WMZ VFPO in Kiew, 4 Pilotcolleges und 4 Landwirtschaftliche Lehrzentren

ZIEL:

Unterstützung beim Aufbau und der Entwicklung einer leistungsstarken, effizienten, ressourcenschonenden und unternehmerischen Landwirtschaft.

Ziele des FABU-Projektes: Bildung/Qualifizierung durch Kompetenzvermittlung

Persönliche

Handlungskompetenz

- > Selbstständigkeit
- > Zuverlässigkeit
- > Aufgeschlossenheit
- > Belastbarkeit



Ziel:

**Individuelle Persönliche/Berufliche
Handlungsfähigkeit**

Eigenständigkeit, Selbstverantwortlichkeit, Nachhaltigkeit

Soziale

Handlungskompetenz

- > Teamfähigkeit
- > Kommunikationsfähigkeit
- > Konfliktfähigkeit
- > Toleranz

Kenntnisse/Wissen + Fertigkeiten + Fähigkeiten + Erfahrungen

Fachliche

Handlungskompetenz

- > Fachspezifische Fähigkeiten,
- > Fertigkeiten und Kenntnisse sowie
- > Berufsfeld übergreifende
Fähigkeiten



Methodische

Handlungskompetenz

- > Informationen beschaffen
- > Sachverhalte selbst erarbeiten
- > Betriebsabläufe planen
- > Entscheidungen treffen



Führungs-

Handlungskompetenz

- > Mitarbeiterinsatz planen
- > Aufgaben zuteilen
- > Feedback geben
- > MitarbeiterInnen beurteilen.....

Handlungs- und Aktionsfelder des FABU-Projektes



- Überarbeitung der Bildungsstandards (Inhalte und Methoden).
- Überarbeitung der Lehr- und Lernmethoden.
- Identifizierung und Erarbeitung neuer sowie Aktualisierung vorhandener Lehrmodule.
- Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung von Fach- und Lehrkräften in den Colleges/Lehrzentren und auf ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben.
- Stärkere Integration von Praktika bzw. Ausbildungszeiten auf den landwirtschaftlichen Betrieben in die Ausbildung.
- Verbesserung der technischen Ausstattung von AGROOSVITA bzw. NMC VFPO, den vier Pilotcolleges und den vier landwirtschaftlichen Lehrzentren.
- Zusammenarbeit Betrieb/Unternehmen und College.

Ergebnisse der bisherigen Projektarbeit

- Eine Auswahl -



- Lehrpläne in fünf Spezialisierungen wurden überarbeitet
- Rund 50 Lehrmodule mit fachlichem Inhalt wurden neu konzipiert und ausgearbeitet
- 20 Themenfelder in Methodik und Didaktik wurden bearbeitet
- Über 1.000 Lehrkräfte der Agrar-Colleges wurde praxisnah fortgebildet und
- mehr als 300 Lehrkräfte in methodisch-didaktischen Fragestellungen geschult
- Eine Vielzahl von Fachbeiträgen wurde publiziert und
- Über 40 Fachvorträge zum Thema „Berufliche Ausbildung“ wurden gehalten.



Gefördert durch:



Erfolgreiche berufliche Qualifizierung bedeutet:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Alle Beteiligten müssen ...



VERANTWORTUNG



ü
b
e
r
n
e
h
m
e
n !!!

ADT Project Consulting GmbH (Hans Georg Hassenpflug und Prof. Dr. Andriy Getya)
Adenauerallee 176, 53113 Bonn
E-Mail: adtproject@adt.de
Tel.: + 49 228 9 14 47-30